

## Alt Wallmoden feiert für Umbau des Pfarrhauses und ein aktives Dorfleben

Seit einigen Jahren steht das Haus in der Dorfstraße 16 in Alt Wallmoden, der ehemalige Sitz des Pfarramtes und Wohnsitz des Pfarrers, leer. Nach der Neuorganisation der Kirchengemeinden mit dem damit verbundenen Umzug von Pfarrer Peter Röhke ins Pfarrhaus in Ringelheim war die zukünftige Nutzung lange ungeklärt. Seit einigen Monaten aber tut sich wieder etwas im Pfarrhaus. Neben dem Carport im Hof steht ein großer Container und im Gebäude werkeln Handwerker. Das ehemalige Pfarrhaus soll in Zukunft wieder mit Leben gefüllt werden: Im Erdgeschoss werden die ehemaligen Räume des Pfarramtes zu Gemeinderäumen für Altenkreis, Spielkreis, Frauenhilfe oder Konfirmandenunterricht hergerichtet. Im Obergeschoss soll die ehemalige Wohnung des Pfarrers die Übernachtungen von Jugendgruppen ermöglichen und so zum Beispiel für Seminare der evangelischen Jugend Alt Wallmoden/Upen/Ringelheim (EJWAU) ermöglichen.

Als bei der Organisation der Himmelfahrtsaktivitäten die Frage aufkam, wofür der Erlös der Familienwanderung mit anschließender Familienfeier an Himmelfahrt 2017 verwendet werden soll, stand schnell fest, dass auch der Umbau des Pfarrhauses unterstützt werden soll. Veranstaltet wurde dieser Tag für die ganze Familie in diesem Jahr vom MGV Gemischter Chor Alt Wallmoden e. V. und der EJWAU. Wie sich zeigte war diese Kombination wohl die perfekte Mischung aus Erfahrung und Innovation. Auf der einen Seite die große Routine des Gesangsvereins, der diese Alt Wallmodener Attraktion bereits in den 70-er Jahren ins Leben rief. Auf der anderen Seite eine Zeltlager-Truppe mit einem Altersdurchschnitt von deutlich unter 22 Jahren, die irgendwie die Vorurteile der handyspielenden, desinteressierten Jugend nicht erfüllen will.

Um 9 Uhr am Morgen von Himmelfahrt ging es dann bei bestem Wanderwetter trafen sich dann die Wanderer am Schützenhaus am Waldrand. Nach der Andacht von Pfarrer Röhke wanderten ca. 60 Erwachsene und Kinder unter der Führung von Wolfgang Heise durch den Alt Wallmodener Forst. Für Spannung sorgte dabei eine extra geplante Schnitzeljagd, die selbst beim größten Wandermuffel für Spaß am Wandern, Entdecken und Rätseln sorgte. Die Rätselfreunde mussten Fotos von der Strecke in die richtige Reihenfolge bringen, um das Lösungswort zu finden. Einfach nur durch den Wald laufen ohne die Umgebung zu betrachten war da nicht möglich. Ständig musste Ausschau nach den mal mehr, mal weniger markanten Stellen auf den Fotos gehalten werden. Nach zweieinhalb bis drei Stunden trafen dann die Wanderer im Pfarrgarten ein und wurden dort von den Jugendlichen der EJWAU mit reichlich Essen und Trinken versorgt. Aber auch zahlreiche „Nicht-Wanderer“ fanden sich im Pfarrgarten ein. Begrüßt wurden Sie dort von Maurice Letinturier, dem 1. Vorsitzenden des Gesangsvereins, und Karsten Stegmann, dem Leiter der EJWAU. Wie jedes Jahr war dabei das besondere Highlight des Buffets der selbstgebackene Kuchen, den die Alt Wallmodener (Frauen) für die Feier wieder reichlich gespendet haben.

Die EJWAU hatte bereits am späten Mittwochnachmittag angefangen, den Pfarrgarten für die Himmelfahrtsfeier vorzubereiten. Die EJWAU nutzt das Himmelfahrtswochenende traditionell, um Betreuer auf praktische Art und Weise mit den praktischen Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit vertraut zu machen. Die Betreuer bekommen Einblick in technische Aspekte (Wasser und Abwasser einrichten), in das Kochen für große Gruppen

(inkl. Planung des Einkaufs), die Kinderbeschäftigung mit Sport, Spiel und Basteln oder die Koordination von über 20 Personen während größerer Events. Für die EJWAU ist dieser Nachmittag daher nicht nur eine große Feier, sondern ein besonders wichtiger Bestandteil des Trainings von Betreuern. Und die über 150 Gäste, die ab 11:30 Uhr den Weg in den Pfarrgarten zum Familienfest gefunden haben, können bestätigen, dass dieses Training erfolgreich ist. Hungrige oder durstige Gäste? Gelangweilte Kinder? Schlechte Stimmung? Fehlanzeige! Erst gegen 22 Uhr verließen die letzten Gäste den Pfarrgarten und die EJWAU konnte mit ihren weiteren Seminarthemen wie Erster Hilfe oder den pädagogischen/psychologischen Grundlagen der Betreuung von Kindern und Jugendlichen bis Sonntagmorgen fortfahren.

Am Ende der Familienwanderung mit anschließender Familienfeier an Himmelfahrt 2017 in Alt Wallmoden bleibt nicht nur der Eindruck, dass hier alle Beteiligten einen wunderschönen Tag verbracht haben, sondern auch ein Erlös, der dem Dorfleben in Alt Wallmoden zugutekommt. Die evangelischen Jugend Alt Wallmoden/Upen/Ringelheim (EJWAU) und der Männergesangverein Gemischter Chor Alt Wallmoden e. V. spenden einen Teil des Erlöses für den Umbau des Pfarrhauses. Den restlichen Erlös verwenden die beiden Veranstalter für ihre Gruppen- bzw. Vereinsarbeit und somit für den Erhalt eines attraktiven Dorflebens in Alt Wallmoden mit u.a. Wallmodener Winzigem Weihnachtsmarkt, Schlosshofsingen, Zeltlager und vielen anderen kleinen und großen Aktivitäten, zu denen diese beiden Gruppen gemeinsam mit den anderen aktiven Vereinen und Gruppen in Alt Wallmoden beitragen.